

VORHANG AUF! – BERATUNG UND QUALIFIZIERUNG VON KUNST- UND KULTURSCHAFFENDEN

Ob Tanz, Musiktheater oder Drama – Kreative der freien darstellenden Künste arbeiten häufig freiberuflich und projektbezogen. Um vor allem Berufseinsteigende auf die besondere Arbeitsrealität und die Anforderungen einer freiberuflichen Karriere im künstlerischen Kontext vorzubereiten, gibt es das Projekt Performing Knowledge des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. Performing Knowledge ist ein zweijähriges Projekt im Rahmen des Performing Arts Programmes des LAFT, das die vorhandene Expertise Kunstschafter bündelt, durch Beratungs- und Qualifizierungsangebote weitergibt und so Kreative der freien darstellenden Künste in ihrer beruflichen Praxis qualifiziert. Ziel des Qualifizierungs- und Beratungsangebotes von Performing Knowledge ist es, dass Kunstschafter ihre kreative Arbeit auf ein wirtschaftlich solides Fundament stellen können.

Was Performing Knowledge von ähnlichen Formaten unterscheidet, ist die Fokussierung auf die freien darstellenden Künste sowie der starke Praxisbezug der Angebote: Das Projekt kommt direkt aus der Szene, die Mitarbeitenden und Lehrenden sind selbst in der Branche tätig und können ihre fundierten Erfahrungen an den Nachwuchs weitergeben. Durch kurzfristige Zugangsmöglichkeiten sowie ein modular gestaltetes und frei wählbares Angebot, lässt sich die Weiterbildung auf die individuelle künstlerische Karriere abstimmen.

Mit Unterstützung des ESF konnte so ein kostenfreies Weiterbildungsangebot geschaffen werden, das professionell arbeitende Kulturschafter, Künstlerinnen und Künstler, die ihren Arbeitsmittelpunkt in Berlin haben, aktiv in ihrer freien Arbeit unterstützt und gleichermaßen die Durchlässigkeit und Zugänglichkeit der Berliner Szene für den Nachwuchs sichert.

»EINE LANGFRISTIGE PLANUNG BEI FREISCHAFFENDEN KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLERN IST IN DER REGEL NUR SCHWER MÖGLICH. WEITERBILDUNG MUSS IN DIE INDIVIDUELLE BERUFSPLANUNG INTEGRIERBAR SEIN. DESHALB IST ES SO WICHTIG, DASS DAS PROJEKT DIREKT AUS DER SZENE KOMMT – DAS VERSTÄNDNIS IST EIN ANDERES.«

Janina Benduski

Projektleiterin von Performing Knowledge



Performing Knowledge ist Teil des Performing Arts Programm Berlin

EIN LEBEN FÜR DIE KUNST – WIRTSCHAFTLICH ERFOLGREICH

Das Kernstück von Performing Knowledge ist ein breites Angebot an Unterstützungs- und Beratungsmaßnahmen, das sich an Neulinge und Professionals der Szene gleichermaßen richtet. Regelmäßige **Einzelberatungen** bieten Raum für **individuelle Fragestellungen**. Speziellere Angebote richten sich an Szene-Einsteigerinnen und -Einsteiger und dienen der konkreten **praxisbezogenen Wissensvermittlung** über die freie Szene als Arbeitsfeld. Offene Beratungsangebote behandeln Themen wie **Selbstvermarktung, Strategieplanung, Antragstellung und Konzeptentwicklung**. Ein Team mit breiter Expertise, bietet fortlaufend Praxis-Seminare und Workshops an.

Was das Weiterbildungsprogramm so flexibel macht, ist das **aufbauende Maßnahmensystem**: Aus **kurzfristigen Informationsveranstaltungen** heraus, haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, bestimmte Themen in **Seminaren und Workshops** zu vertiefen, ohne sich auf eine langfristige Weiterbildungsmaßnahme festzulegen. Ein **Mentoring-Programm** bietet den Rahmen für die nachhaltige Begleitung sowohl von Neulingen als auch von Fortgeschrittenen.

Ursprünglich wurde der Verband als kulturpolitische Initiative gegründet, um die Arbeitsbedingungen in der freien Szene Kunst- und Kulturschaffender zu verbessern. Schnell wurde klar, dass unter den Mitgliedern ein hoher Bedarf an Wissen hinsichtlich der aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der darstellenden Künste in nicht-künstlerischen Arbeitsbereichen bestand. So wurde die Idee geboren, die Mitglieder zu beraten und Wissen zu bündeln und weiterzugeben. Inzwischen ist ein umfangreiches Programm an Qualifizierungs- und Beratungsangeboten entstanden, dass die einzelnen Kunst- und Kulturschaffenden sowie die Branche der freien darstellenden Künste insgesamt stärkt und die Vernetzung der Szene weiter vorantreibt.

ESF SCHAFFT PERSPEKTIVEN

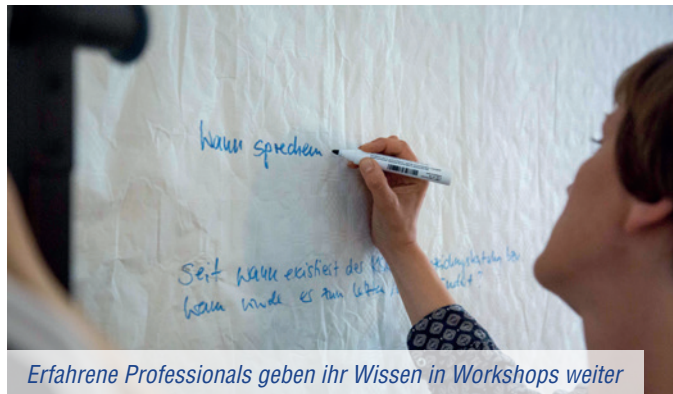
Mit Performing Knowledge fördert der ESF nachhaltige und hochwertige Beschäftigung in Berlin gleich auf zweierlei Weise. Einerseits tragen die Beratungs- und Weiterbildungsangebote dazu bei, die wirtschaftliche Existenz Kunst- und Kulturschaffender zu sichern und sie in ihrer individuellen beruflichen Entwicklung zu fördern. Gleichzeitig bietet das Projekt auch den beratenden und lehrenden Professionals die Gelegenheit, neben ihrer eigenen künstlerischen Karriere, ein zweites Standbein zu entwickeln: Viele, die beim LAFT Berlin anfangen, unterrichten und beraten später auch an Hochschulen und Akademien.

So bewirkt der ESF konkret, dass ...

- eine Weiterbildungsstruktur entsteht, die sich speziell an in Berlin tätige Kunst- und Kulturschaffende richtet.
- in den freien darstellenden Künsten Tätige zu einer eigenständigen Existenzsicherung befähigt werden.
- die Szene der Kunst- und Kulturschaffenden in Berlin insgesamt gestärkt wird.



Neulinge erhalten wertvolle Tipps für das Arbeiten in der freien Szene



Erfahrene Professionals geben ihr Wissen in Workshops weiter



Auf Veranstaltungen des PAP vernetzt sich die Szene

FÖRDERUNG: KONTAKT:

PROJEKTNAME

Performing Knowledge

FÖRDERSCHWERPUNKT

Prioritätsachse A: Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

FÖRDERINSTRUMENT

4: Qualifizierung: Kulturwirtschaft

PROJEKTLAUFZEIT

01.02.2020 – 31.12.2021

ESF-MITTEL

230.353 €

SENATSV ERWALTUNG FÜR WIRTSCHAFT, ENERGIE UND BETRIEBE

Martin-Luther-Str. 105
10825 Berlin
Referat IV C 41
ESF-Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: esf@senweb.berlin.de
Website: www.berlin.de/esf

LAFT – LANDESVERBAND FREIE DARSTELLEND E KÜN STE BERLIN E.V.

Performing Arts Programm Berlin
E-Mail: info@pap-berlin.de

Bildnachweise:

Performing Arts Programm /
LAFT Berlin / Jan Michalko /
Mathias Völzke

Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH